

# Vor allem das vielfältige Fachwerk beeindruckt Gäste aus Frankreich

Butzbachs Partner aus Saint-Cyr-l'École besichtigen Frankfurt und Butzbacher Innenstadt

BUTZBACH (pe). Die Besucher aus der Butzbacher Partnerstadt Saint-Cyr-l'École, die am Wochenende die Theatergruppe „Amicale laïque“ nach Butzbach begleiteten (wir berichteten) besuchten auf eigenen Wunsch Frankfurt. Eine französischsprachige Stadtrundfahrt gab einen Überblick über das historisch gewachsene Frankfurt als Finanz- und Messestadt.

Die Buchmesse, die Konsumgütermessen und die International Automobil-Ausstellung sind auch in Frankreich bekannt, und so zeigte man sich überaus interessiert an diesem Originalschauplatz mit der Festhalle und dem nach wie vor beein-

druckenden „Hammering Man“ von Jonathan Borofsky am Meseturm. Neugierig machte auch der Neubau der EZB im Frankfurter Ostend.

Dass man den Apfelwein dort aus Gläsern mit Rautenmuster trinkt und die Frankfurter ihren verglasten, 109 Meter hohen Büroturm am Westhafen als „Gerripptes“ und größtes „Ebbelweiglas“ der Welt bezeichnen, brachte die Gäste zum Schmunzeln. In der Kleinmarkthalle drehte sich alles um die Wurst. Die Gäste aus dem Land der Leberpastete konnten es kaum glauben, dass man auch bereit sein

kann, wegen einer an sich simplen Wurst Schlange zu stehen.

Als regionales Glanzlicht empfanden die französischen Freunde nicht nur den „Römer“ mit den wiederaufgebauten Fachwerkhäusern, sondern auch eine zufällig entdeckte junge Frau in Schwälmer Tracht, die im Sonntagsstaat für ein Foto posierte. Dom und Paulskirche wurden auch gezeigt, aber brennendes Interesse fand bei allen Franzosen das Goethehaus, das ungeplant auf Grund heftigen Drängens besichtigt wurde. Goethes Bestseller „Die Leiden des jungen Werther“ und „Faust“ werden in Frankreich hoch gehalten.

Da die Darsteller wegen ihrer Proben für das Theaterstück „Backstage“ in der Alten Turnhalle in Butzbach bleiben mussten, zeigte ihnen Volker Kühn ihre Partnerstadt, die sie bisher noch nicht kannten. Ein besonderer Reiz war das viele Fachwerk, das es in Saint-Cyr nicht gibt.

Viele helfende Hände haben wieder zum Gelingen des städtepartnerschaftlichen Wochenendes beigetragen, wie die Vorsitzende Christine Borchers-Fanslau bei der Verabschiedung unterstrich. Sie dankte im Fauerbacher Birkenhof allen zuvor kommenden Tortenbäckerinnen und Mitwirkenden beim Buffet, „Küchenfeen“, den Gastfamilien und ihren Vorstandskollegen für die organisatorische Unterstützung. Mit einer Multimediashow über fünf Jahre deutsch-französische Partnerschaft von Cornelia Kamphaus-Krahe wurde noch einmal an die gemeinsamen Erlebnisse gedacht, und die französischen Gäste spendeten nicht nur am Ende, sondern auch spontanen „Szenenapplaus“ bei den Fotos vom Saint-Cyr-l'École mit der modernen Tor-Nachbildung des historischen Originals in der Partnerstadt.



BUTZBACH. Die Theatergruppe unter Leitung von Ophélie Guitton (Bildmitte) auf ihrer Besichtigungstour durch Butzbach. Foto: op